BaSys mit Sommer-Edition der Frontale zufrieden

Baubeschlaghersteller genießt deutlich mehr Aufmerksamkeit

BaSys – Bartels Systembeschläge, Kalletal, hat sich klar zur Sommer-Edition der Fensterbau Frontale in Nürnberg bekannt und diese Entscheidung nicht bereut. Zwar kam circa ein Drittel weniger Besucher als 2018. Dafür war die Qualität der Gespräche sehr gut. Als einer der wenigen Aussteller im Baubeschlagbereich genoss das mittelständische Unternehmen sehr viel mehr Aufmerksamkeit.

Lief das Messedoppel 2022 am Dienstag auch etwas schleppend an, entwickelten sich der Mittwoch und der Donnerstag zu gut besuchten Hauptmessetagen. BaSys hatte sich trotz Urlaubszeit, Pandemiegeschehen und den Absagen einiger großer Aussteller bewusst für die Teilnahme an der Fensterbau Frontale entschieden. Der persönliche Kontakt sei Gold wert, sagte Jürgen Bartels.

Der geschäftsführende Gesellschafter des Familienunternehmens hatte von vornherein die Erwartungen an vergleichbare Besucherzahlen von 2018 heruntergeschraubt und freute sich am Ende über gute Kontakte, sehr viele konstruktive Gespräche und zahlreiche Musterbestellungen zum Messe-Highlight „Pivota DXS Close 2.0“.

Dabei handelt es sich um ein verdeckt liegendes Band mit integriertem Türschließer, dessen Schließmechanik im Türblatt verschwindet. Die Fachbesucher bewerteten das Produkt als vernünftige Weiterentwicklung und fragten insbesondere nach der Brandschutztauglichkeit. Die will BaSys in einem nächsten Schritt angehen.

Daneben zog das Unternehmen großes Interesse für einen neuen, dreidimensional justierbaren Blendenhalter aus massivem Stahl auf sich. Ein Fachbesucher kommentierte gar, dass er fast 30 Jahre auf ein solches Produkt gewartet habe. Mit farblich durchgängig gestalteter Beschlagtechnik demonstrierte BaSys zur Fensterbau Frontale seine Oberflächenkompetenz bei Band- und Schließblechsystemen und das Zusammenspiel mit Drückern und Schließzylindern anderer Hersteller.

Aus Sicht von Jürgen Bartels hat das Messedoppel Fensterbau Frontale / Holz-Handwerk 2022 einen gelungenen Neustart hingelegt. Die Veranstaltung sei trotz der Rahmenbedingungen rund und positiv gewesen. Als einziger deutscher Band- und Schließblechhersteller rückte BaSys stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit. Das Unternehmen freute sich über den starken Zuspruch seitens der Fachmedien und konnte einige aussichtsreiche Interessenten kennenlernen.

Deutliche Worte fand Jürgen Bartels zu Ausstellern aus dem Jahr 2018, die 2022 nur als Besucher kamen: „Ich finde es befremdlich, wenn sich Unternehmen, die sich gegen eine Teilnahme ausgesprochen haben, über nicht gefüllte Hallen wundern. Messe funktioniert eben nur mit Ausstellern.“



Bildtext: Ein Bild vom vorletzten Messetag auf der Fensterbau Frontale 2022. Schon am Donnerstag stand für BaSys fest: Die Teilnahme hat sich mehr als gelohnt: Besucher kamen „am laufenden Band“. Foto: BaSys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit

seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz